SOZIALES

Orts- und Kreisverband Hand in Hand

Werbung für das Ehrenamt

Helmut Reetz vom Ortsverband Buxtehude und Heike Müller vom Kreisverband Stade präsentierten den SoVD auf der Kreaktiv-Börse der Stadtsparkasse Harburg-Buxtehude. Die Veranstaltung fand bereits zum dritten Mal statt. Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen warben dabei für ehrenamtliches Engagement. Auch Reetz und Müller konnten an ihrem attraktiv mit SoVD-Werbemitteln ausgestattetem Informationsstand erfolgreich viele Gespräche mit interessierten Besuchern führen. Aufgrund dieser Veranstaltung wurde in der Lokalpresse umfangreich über den SoVD berichtet, was wieder zeigt, dass die Tages- und Anzeigenzeitungen für die Orts- und Kreisverbände die wichtigsten Partner sind, um die Menschen über die Arbeit des SoVD zu informieren.

Beiträge aus der angewandten Pflegeforschung

Überblick über Versorgung

Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich immer mehr. Da kann es nicht verwundern, dass die soziale Ungleichheit auch entscheidenden Einfluss auf den Zugang und die Qualität der pflegerischen Versorgung hat. Trotzdem ist dieses Thema bislang nicht breit diskutiert.

Der Band „Soziale Ungleichheit und Pflege“ greift dieses Thema auf und stellt aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive Beiträge angewandter Pflegeforschung zur Verfügung.

In dem Beitrag „Warum Kinder und Jugendliche zu pflegenden Angehörigen werden: Einflussfaktoren und die Konstruktion familialer Pflegearrangements“ wird zum Beispiel die bislang wenig beachtete Problematik behandelt, dass Kinder und Jugendliche die Pflege eines chronisch kranken und pflegebedürftigen Elternteils übernehmen. Weiter werden Versorgungsprobleme spezieller Zielgruppen wie etwa die Pflege türkischer Migranten oder die Pflege bei Wohnungslosigkeit aufgegriffen. Das vorliegende Buch liefert wertvolle Beiträge, um sich einen Überblick über die pflegerische Versorgung, ihre Defizite und eine notwendige Weiterentwicklung zu verschaffen.

Der Band „Soziale Ungleichheit und Pflege“ wurde von Ulrich Bauer und Andreas Rüscher herausgegeben und ist im VS Verlag für Sozialwissenschaften erschienen.

Der Band mit verschiedenen Beiträgen ist im Buchhandel erhältlich.

Sozialinformationszentrum Hannover

Veranstaltungstermine

Das Sozialinformationszentrum (SIZ) Hannover bietet wieder zahlreiche kostenlose Informationsveranstaltungen an, die allen Interessierten offenstehen.

„Rund um Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ Donnerstag, 12. März 2009

„Weg mit dem Speck - Mit ausgewogener Ernährung fit in den Frühling“ Donnerstag, 16. April. 2009

„HPV-Impfung und Co. - Was man weiß, was man wissen sollte“ Donnerstag, 14. Mai 2009

„Depressionen erkennen, helfen, behandeln“ Donnerstag, 4. Juni 2009

Die Veranstaltungen werden im Sozialinformationszentrum (SIZ) von der Unabhängigen Patientenberatung Hannover in Kooperation mit dem SoVD Niedersachsen durchgeführt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr in der Herschelstraße 31, 30159 Hannover. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich unter u.g. Telefonnummer an.

Heike Kretschmann oder **Elke Gravert**
Tel. 0511/70148-81 **Tel. 0511/70148-73**
E-Mail: hannover@unabhaengige-patientenberatung.de

Buchverlosung

Gewinner

Zahlreiche Zuschriften hat der SoVD Niedersachsen zu der Verlosung des Buches „Auf einen Schlag ist alles anders“ des SoVD-Mitglieds Peter Assies erhalten.

Jeweils ein Exemplar der bewegenden Geschichte von Assies und dem schwierigen Weg zurück in seinen Alltag haben Christa Petrat aus dem Ortsverband Lathwehren-Kirchwehren und Manfred Renken aus dem Ortsverband Schneverdingen gewonnen. Die Redaktion des „Niedersachsen-Echos“ gratuliert den beiden Gewinnern und wünscht ihnen eine interessante Lektüre.

Behindertensportler

Wahl 2009

Bereits zum neunten Mal wird der Behindertensportler des Jahres in Niedersachsen gewählt. Noch bis zum 11. März kann die Stimme für einen der sechs Kandidaten abgegeben werden.

Zur Wahl um die Nachfolge von Vorjahressiegerin Marlies Pille stehen in diesem Jahr Alke Behrens (Rollstuhlbasketball), Christian Götze (Rollstuhlrugby), Siglind Koehler (Rudern), Kai Sehmer (Golf), Edith Voigt (Leichtathletik) und Jörg Wedde (Sledge-Eishockey). Gewählt werden kann in den niedersächsischen Lotto-Annahmestellen, mittels der Stimmkarten in den Tageszeitungen und auch direkt im Internet unter www.bsn-ev.de. Die Ehrung der Siegerin oder des Siegers findet dann am 19. März in Hannover statt.

Behandlungsfehler

Neue Info

Nach einer Behandlung kann es vorkommen, dass der Patient unzufrieden ist, weil der gewünschte Behandlungserfolg nicht eingetreten ist. So können etwa Beschwerden entstehen oder erneut auftreten. Wenn in diesem Fall der Verdacht auf einen Behandlungsfehler besteht, liefert die Informationsbroschüre „Was tun bei Verdacht auf einen Behandlungsfehler?“ wertvolle Tipps und Hinweise.

So erfahren Betroffene, welche hilfreichen Unterstützungsangebote es bei verschiedenen Einrichtungen in Niedersachsen gibt, welche Schritte vor dem Kontakt mit einer Beschwerdestelle eingeleitet werden müssen und wie Patienten selbst zu einem erfolgreichen Behandlungsverlauf beitragen können.

Herausgegeben wird die Broschüre vom Arbeitskreis Patientinnen- und Patienteninformation der Landesvereinigung für Gesundheit und vom SoVD Niedersachsen unterstützt. Bei der hannoverschen Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), die an der Erstellung des Faltblattes beteiligt war, kann die Information „Was tun beim Verdacht auf einen Behandlungsfehler?“ als Druckversion bestellt werden (UPD, Beratungsstelle Hannover, Herschelstraße 31, 30159 Hannover, E-Mail: hannover@upd-online.de, Tel.: 0511/70148-73, -29, -81).

Darüber hinaus kann die Broschüre auf der Internetseite des SoVD Niedersachsen in der Rubrik „Gesundheit“ als pdf-Dokument heruntergeladen werden (www.sovd-nds.de).

Gut tun tut gut – Eine Initiative des SoVD

Für eine große Überraschung sorgte die Spende des SoVD Hambühren bei den Kindern im „Haus der Familie“. Die Vorsitzende des Ortsverbandes, Elisabeth Wohlert, überreichte der Leiterin der Einrichtung, Edelgard Schiemann, und der Leiterin der Kinderstundengruppe, Beate Hansen, neben der Spende von 100 Euro einen großen Korb mit Obst und Süßigkeiten sowie zahlreiche Teddybären. Mit der Geldspende soll die Arbeit der evangelischen Einrichtung für die Schulkinder weiterhin gesichert und in der gewohnt professionellen Weise angeboten werden kann.

Gemeinsam mit der Frauensprecherin Helma Bening, der Schatzmeisterin Irene Wulf und weiteren Mitgliedern des Ortsvorstandes besuchte Hermann Bening, Vorsitzender des SoVD Wagenfeld, in der Weihnachtszeit die Bewohner der Wagenfelder Seniorenheime „Meritus“ und „Haus Wiesengrund“. Dort wurden sie herzlich von den Heimleitern begrüßt und überbrachten den Senioren - unter ihnen viele SoVD-Mitglieder - Präsentkörbe mit Stollen, Obst und Süßigkeiten. Die Gelegenheit nutzte der Vorstand zum Erzählen plattdeutscher Geschichten und zum Singen von Weihnachtsliedern.

Auf Anregung des Vorsitzenden des Kreisverbandes Peine, Dr. Peter Schroer, packten Mitglieder des Rotary-Clubs Peine rund 50 Weihnachtspakete für bedürftige SoVD-Mitglieder. Anschließend konnten die zahlreichen Päckchen von Kreisvorstandsmitgliedern und Vertretern der jeweiligen Ortsverbände an die Beschenkten überreicht werden. Die Aktion sorgte für große Freude und Überraschung bei den SoVD-Mitgliedern.

Eigentlich eine schwere Kost: der Gesundheitsfonds zum Frühstück. Für die stellvertretende Landesfrauensprecherin, Katja Krüger (rechts), kein Problem, dieses Thema interessant darzustellen. Über 50 Frauen aus dem Kreisverband Wolfenbüttel verfolgten gespannt ihren Vortrag und wollten alles rund um den Gesundheitsfonds erfahren: Wie funktioniert dieser eigentlich, und was bedeutet das für mich? Eingeladen zu dem vielfältigen und selbstgemachten Frauenfrühstück hatte die Kreisfrauensprecherin Christine Wagenführ (links).

Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktion:
Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Christian Hoffmann (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Bildbearbeitung und Grafik:
Barbara Linse
Tel.: (0511) 70 148 38

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel